

Präsident Wilson an Naturalisierete!

In einer wohlgelesenen Rede zu Philadelphia macht er diese auf ihre Bürgerpflichten aufmerksam!

Amerikaner dürfen nicht „gruppenweise“ denken!

Washington, D. C., 11. Mai. — Einem der größten Redner der Gegenwart, dem Präsidenten Wilson, ist es gelungen, in der Stadt Philadelphia, die Hauptstadt des Unabhängigkeitskampfes, eine Rede zu halten, die die Aufmerksamkeit der Amerikaner auf ihre Bürgerpflichten lenkt. Wilson hat in dieser Rede die Amerikaner aufgefordert, nicht „gruppenweise“ zu denken, sondern als Einzelmenschen zu handeln. Er hat die Amerikaner aufgefordert, sich für die Freiheit und die Gerechtigkeit einzusetzen, und nicht nur für ihre eigenen Interessen. Wilson hat die Amerikaner aufgefordert, sich für die Freiheit und die Gerechtigkeit einzusetzen, und nicht nur für ihre eigenen Interessen.

Wilson hat die Amerikaner aufgefordert, sich für die Freiheit und die Gerechtigkeit einzusetzen, und nicht nur für ihre eigenen Interessen. Er hat die Amerikaner aufgefordert, sich für die Freiheit und die Gerechtigkeit einzusetzen, und nicht nur für ihre eigenen Interessen.

Deutsch-Amerikaner von Omaha an den Präsidenten!

Westen Abend wurde im Rathaus von Vertretern fast aller deutschen Vereine von Omaha einmütig eine Resolution genehmigt, die sich mit dem „Lusitania“-Fall befasst. In derselben wird auf die Verantwortung der englischen Regierung hingewiesen, die durch die Torpedierung des „Lusitania“ den Tod von über 1000 Menschen verursacht hat. Die Resolution fordert den Präsidenten auf, die englische Regierung zu befragen, ob sie bereit ist, die Verantwortung für den Tod der „Lusitania“ zu übernehmen.

Weitere Proteststimmen über den „Lusitania“-Fall.

London, 11. Mai. — Wie die Central News aus Amsterdam meldet, spricht die „Köln. Zeitung“ in einem langen Artikel über die Verantwortung der englischen Regierung für den Verlust des „Lusitania“. Der Artikel weist auf die Tatsache hin, dass die englische Regierung die Amerikaner nicht gewarnt hat, dass das „Lusitania“ ein Kriegsschiff war, das mit Kriegsmaterial beladen war.

Deutscher Flieger über St. Denis.

Paris, 11. Mai. — Ein deutscher Flieger erschien heute Morgen um 7 Uhr über St. Denis, einer Vorstadt von Paris, und warf 2 Bomben hinab. Fünf Personen wurden verwundet. St. Denis ist ein wichtiger Ort in der Normandie, der von den Deutschen besetzt ist. Die Fliegerangriffe sind ein Zeichen dafür, dass die Deutschen die Normandie als Ziel für ihre Angriffe wählen.

London, 11. Mai. — Eine Depesche aus Stockholm an die „Post“

berichtet, dass sechs weitere mit Kohlen beladene schwedische Dampfer von deutschen Kriegsschiffen in der Ostsee gefangen und nach dem norwegischen Hafen Swinemünde gebracht wurden.

Berlin spricht o. A. (ist sein Bedauern aus!

Amerikaner überlassen den englischen Besatzungen mehr Waffen, als die deutschen Besatzungen.

Berlin, über London, 11. Mai. — Das Ministerium des Auswärtigen hat an das deutsche Botschaftsamt in Washington eine Zuschrift geschickt, die die Amerikaner auffordert, die Waffenlieferungen an die englischen Besatzungen zu unterbrechen. Die deutsche Regierung ist über die Tatsache besorgt, dass die Amerikaner die englischen Besatzungen mit Waffen versorgen, was die deutsche Sache schwächen würde.

Neue Fortschritte der Deutschen!

Wachen im Westen 800 Gefangene, ebenso 5 Schiffschiffschiffe; die Waffen weiter verfolgt.

Berlin, 11. Mai. (Über London.) — Das deutsche Botschaftsamt hat heute folgenden Bericht geschickt: Gestern Vormittag wurde ein englisches Kriegsschiff durch unsere Artillerie von der Küste Westens zerstört. Ein weiterer Bericht aus dem Westen meldet, dass die Deutschen 800 Gefangene gemacht haben und 5 Schiffe zerstört haben. Die Deutschen verfolgen die Waffen weiter.

Wilson hat noch keinen Kurs!

Sagt, dass seine Rede in Philadelphia sich auf keinen bestimmten Fall bezogen habe.

Washington, 11. Mai. — Heute Mittag erklärte Präsident Wilson, dass seine Rede in Philadelphia nicht auf einen bestimmten Fall bezogen sei. Er hat die Amerikaner aufgefordert, sich für die Freiheit und die Gerechtigkeit einzusetzen, und nicht nur für ihre eigenen Interessen.

Wilson hat noch keinen Kurs!

Sagt, dass seine Rede in Philadelphia sich auf keinen bestimmten Fall bezogen habe.

Washington, 11. Mai. — Wie Staatssekretär Bryan heute mitteilte, hat ihm gestern Nachmittag der deutsche Botschafter seine Aufwartung gemacht und ihm sein tiefes Bedauern über das, was der Krieg mit sich bringt und den Verlust amerikanischer Menschenleben ausgesprochen.

Wilson hat noch keinen Kurs!

Sagt, dass seine Rede in Philadelphia sich auf keinen bestimmten Fall bezogen habe.

Washington, 11. Mai. — Wie Staatssekretär Bryan heute mitteilte, hat ihm gestern Nachmittag der deutsche Botschafter seine Aufwartung gemacht und ihm sein tiefes Bedauern über das, was der Krieg mit sich bringt und den Verlust amerikanischer Menschenleben ausgesprochen.

Wilson hat noch keinen Kurs!

Sagt, dass seine Rede in Philadelphia sich auf keinen bestimmten Fall bezogen habe.

Washington, 11. Mai. — Wie Staatssekretär Bryan heute mitteilte, hat ihm gestern Nachmittag der deutsche Botschafter seine Aufwartung gemacht und ihm sein tiefes Bedauern über das, was der Krieg mit sich bringt und den Verlust amerikanischer Menschenleben ausgesprochen.

Wilson hat noch keinen Kurs!

Sagt, dass seine Rede in Philadelphia sich auf keinen bestimmten Fall bezogen habe.

Washington, 11. Mai. — Wie Staatssekretär Bryan heute mitteilte, hat ihm gestern Nachmittag der deutsche Botschafter seine Aufwartung gemacht und ihm sein tiefes Bedauern über das, was der Krieg mit sich bringt und den Verlust amerikanischer Menschenleben ausgesprochen.

Uene Fortschritte der Deutschen!

Wachen im Westen 800 Gefangene, ebenso 5 Schiffschiffschiffe; die Waffen weiter verfolgt.

Berlin, 11. Mai. (Über London.) — Das deutsche Botschaftsamt hat heute folgenden Bericht geschickt: Gestern Vormittag wurde ein englisches Kriegsschiff durch unsere Artillerie von der Küste Westens zerstört. Ein weiterer Bericht aus dem Westen meldet, dass die Deutschen 800 Gefangene gemacht haben und 5 Schiffe zerstört haben. Die Deutschen verfolgen die Waffen weiter.

Uene Fortschritte der Deutschen!

Wachen im Westen 800 Gefangene, ebenso 5 Schiffschiffschiffe; die Waffen weiter verfolgt.

Berlin, 11. Mai. (Über London.) — Das deutsche Botschaftsamt hat heute folgenden Bericht geschickt: Gestern Vormittag wurde ein englisches Kriegsschiff durch unsere Artillerie von der Küste Westens zerstört. Ein weiterer Bericht aus dem Westen meldet, dass die Deutschen 800 Gefangene gemacht haben und 5 Schiffe zerstört haben. Die Deutschen verfolgen die Waffen weiter.

Uene Fortschritte der Deutschen!

Wachen im Westen 800 Gefangene, ebenso 5 Schiffschiffschiffe; die Waffen weiter verfolgt.

Berlin, 11. Mai. (Über London.) — Das deutsche Botschaftsamt hat heute folgenden Bericht geschickt: Gestern Vormittag wurde ein englisches Kriegsschiff durch unsere Artillerie von der Küste Westens zerstört. Ein weiterer Bericht aus dem Westen meldet, dass die Deutschen 800 Gefangene gemacht haben und 5 Schiffe zerstört haben. Die Deutschen verfolgen die Waffen weiter.

Uene Fortschritte der Deutschen!

Wachen im Westen 800 Gefangene, ebenso 5 Schiffschiffschiffe; die Waffen weiter verfolgt.

Berlin, 11. Mai. (Über London.) — Das deutsche Botschaftsamt hat heute folgenden Bericht geschickt: Gestern Vormittag wurde ein englisches Kriegsschiff durch unsere Artillerie von der Küste Westens zerstört. Ein weiterer Bericht aus dem Westen meldet, dass die Deutschen 800 Gefangene gemacht haben und 5 Schiffe zerstört haben. Die Deutschen verfolgen die Waffen weiter.

Uene Fortschritte der Deutschen!

Wachen im Westen 800 Gefangene, ebenso 5 Schiffschiffschiffe; die Waffen weiter verfolgt.

Berlin, 11. Mai. (Über London.) — Das deutsche Botschaftsamt hat heute folgenden Bericht geschickt: Gestern Vormittag wurde ein englisches Kriegsschiff durch unsere Artillerie von der Küste Westens zerstört. Ein weiterer Bericht aus dem Westen meldet, dass die Deutschen 800 Gefangene gemacht haben und 5 Schiffe zerstört haben. Die Deutschen verfolgen die Waffen weiter.

Uene Fortschritte der Deutschen!

Wachen im Westen 800 Gefangene, ebenso 5 Schiffschiffschiffe; die Waffen weiter verfolgt.

Berlin, 11. Mai. (Über London.) — Das deutsche Botschaftsamt hat heute folgenden Bericht geschickt: Gestern Vormittag wurde ein englisches Kriegsschiff durch unsere Artillerie von der Küste Westens zerstört. Ein weiterer Bericht aus dem Westen meldet, dass die Deutschen 800 Gefangene gemacht haben und 5 Schiffe zerstört haben. Die Deutschen verfolgen die Waffen weiter.

Uene Fortschritte der Deutschen!

Wachen im Westen 800 Gefangene, ebenso 5 Schiffschiffschiffe; die Waffen weiter verfolgt.

Berlin, 11. Mai. (Über London.) — Das deutsche Botschaftsamt hat heute folgenden Bericht geschickt: Gestern Vormittag wurde ein englisches Kriegsschiff durch unsere Artillerie von der Küste Westens zerstört. Ein weiterer Bericht aus dem Westen meldet, dass die Deutschen 800 Gefangene gemacht haben und 5 Schiffe zerstört haben. Die Deutschen verfolgen die Waffen weiter.

Vormürfe gegen Kapitän Turner!

Verleumdete sich selbst als zum Tode verurteilt, weil er die „Lusitania“-Katastrophe gemacht habe.

Cincinnati, 11. Mai. — Hier hört man überall Vermurfe gegen Kapitän Turner, welcher die „Lusitania“ verließ. Man sagt ihm, dass er die Amerikaner nicht gewarnt hat, dass das „Lusitania“ ein Kriegsschiff war, das mit Kriegsmaterial beladen war.

Vormürfe gegen Kapitän Turner!

Verleumdete sich selbst als zum Tode verurteilt, weil er die „Lusitania“-Katastrophe gemacht habe.

Cincinnati, 11. Mai. — Hier hört man überall Vermurfe gegen Kapitän Turner, welcher die „Lusitania“ verließ. Man sagt ihm, dass er die Amerikaner nicht gewarnt hat, dass das „Lusitania“ ein Kriegsschiff war, das mit Kriegsmaterial beladen war.

Vormürfe gegen Kapitän Turner!

Verleumdete sich selbst als zum Tode verurteilt, weil er die „Lusitania“-Katastrophe gemacht habe.

Cincinnati, 11. Mai. — Hier hört man überall Vermurfe gegen Kapitän Turner, welcher die „Lusitania“ verließ. Man sagt ihm, dass er die Amerikaner nicht gewarnt hat, dass das „Lusitania“ ein Kriegsschiff war, das mit Kriegsmaterial beladen war.

Vormürfe gegen Kapitän Turner!

Verleumdete sich selbst als zum Tode verurteilt, weil er die „Lusitania“-Katastrophe gemacht habe.

Cincinnati, 11. Mai. — Hier hört man überall Vermurfe gegen Kapitän Turner, welcher die „Lusitania“ verließ. Man sagt ihm, dass er die Amerikaner nicht gewarnt hat, dass das „Lusitania“ ein Kriegsschiff war, das mit Kriegsmaterial beladen war.

Vormürfe gegen Kapitän Turner!

Verleumdete sich selbst als zum Tode verurteilt, weil er die „Lusitania“-Katastrophe gemacht habe.

Cincinnati, 11. Mai. — Hier hört man überall Vermurfe gegen Kapitän Turner, welcher die „Lusitania“ verließ. Man sagt ihm, dass er die Amerikaner nicht gewarnt hat, dass das „Lusitania“ ein Kriegsschiff war, das mit Kriegsmaterial beladen war.

Vormürfe gegen Kapitän Turner!

Verleumdete sich selbst als zum Tode verurteilt, weil er die „Lusitania“-Katastrophe gemacht habe.

Cincinnati, 11. Mai. — Hier hört man überall Vermurfe gegen Kapitän Turner, welcher die „Lusitania“ verließ. Man sagt ihm, dass er die Amerikaner nicht gewarnt hat, dass das „Lusitania“ ein Kriegsschiff war, das mit Kriegsmaterial beladen war.

Vormürfe gegen Kapitän Turner!

Verleumdete sich selbst als zum Tode verurteilt, weil er die „Lusitania“-Katastrophe gemacht habe.

Cincinnati, 11. Mai. — Hier hört man überall Vermurfe gegen Kapitän Turner, welcher die „Lusitania“ verließ. Man sagt ihm, dass er die Amerikaner nicht gewarnt hat, dass das „Lusitania“ ein Kriegsschiff war, das mit Kriegsmaterial beladen war.

Drei russische Linien durchbrochen!

Das erste Stadium des galizischen Kampfes ist nun abgeschlossen; 60 bis 70 Kanonen gefunden!

Türken schlagen die Allierten auf Gallipoli zurück!

Konstantinopel, 11. Mai. — Das erste Stadium des galizischen Kampfes ist nun abgeschlossen; 60 bis 70 Kanonen gefunden. Die Russen haben die ersten drei Linien durchbrochen. Die Türken haben die Allierten auf Gallipoli zurückgeschlagen.

Drei russische Linien durchbrochen!

Konstantinopel, 11. Mai. — Das erste Stadium des galizischen Kampfes ist nun abgeschlossen; 60 bis 70 Kanonen gefunden. Die Russen haben die ersten drei Linien durchbrochen. Die Türken haben die Allierten auf Gallipoli zurückgeschlagen.

Drei russische Linien durchbrochen!

Konstantinopel, 11. Mai. — Das erste Stadium des galizischen Kampfes ist nun abgeschlossen; 60 bis 70 Kanonen gefunden. Die Russen haben die ersten drei Linien durchbrochen. Die Türken haben die Allierten auf Gallipoli zurückgeschlagen.

Drei russische Linien durchbrochen!

Konstantinopel, 11. Mai. — Das erste Stadium des galizischen Kampfes ist nun abgeschlossen; 60 bis 70 Kanonen gefunden. Die Russen haben die ersten drei Linien durchbrochen. Die Türken haben die Allierten auf Gallipoli zurückgeschlagen.

Drei russische Linien durchbrochen!

Konstantinopel, 11. Mai. — Das erste Stadium des galizischen Kampfes ist nun abgeschlossen; 60 bis 70 Kanonen gefunden. Die Russen haben die ersten drei Linien durchbrochen. Die Türken haben die Allierten auf Gallipoli zurückgeschlagen.

Drei russische Linien durchbrochen!

Konstantinopel, 11. Mai. — Das erste Stadium des galizischen Kampfes ist nun abgeschlossen; 60 bis 70 Kanonen gefunden. Die Russen haben die ersten drei Linien durchbrochen. Die Türken haben die Allierten auf Gallipoli zurückgeschlagen.

Drei russische Linien durchbrochen!

Konstantinopel, 11. Mai. — Das erste Stadium des galizischen Kampfes ist nun abgeschlossen; 60 bis 70 Kanonen gefunden. Die Russen haben die ersten drei Linien durchbrochen. Die Türken haben die Allierten auf Gallipoli zurückgeschlagen.

An die Leser!

Die Nachrichten vom Kriegsschauplatz, soweit sie ungenügend für die Deutschen und Oesterreicher lauten, sind mit größter Vorsicht anzunehmen, da die Feindparteien in Saville, die einzige direkte Verbindung zwischen Amerika und Berlin, geschlossen ist, und zum Zweck der Reparaturen oder durch Gerichtsbeschluss, ist nicht bekannt. Vor einigen Tagen hatte die Marconi-Gesellschaft eine Klage gegen die Feindparteien in Saville eingereicht, und die Schließung beantragt wegen angeblicher Patentverletzung.

An die Leser!

Folgende Depesche ist hier gestern aus New York eingetroffen: „Station in Saville geschlossen. Ob übergehend für Reparaturen, ist nicht bekannt.“

Bankier Buchholz bei Kapitän Thierichsen!

Wegen des „Lusitania“-Falles wurde eine Audienz beim deutschen Botschafter abgesetzt.

Unter bekannter deutscher Bankier, Herr W. Buchholz, ist heute von einer Reise nach dem Osten zurückgekehrt, wo er hochinteressante Ergebnisse hatte. Er wollte als Mitglied der Jahresversammlung des Executive-Komitees der American Bankers Association in Old Point Comfort, Virginia, bei, wo wichtige Geschäfte über das amerikanische Bankwesen zur Sprache kamen. Herr Buchholz ist Vorsitzender des Komitees für Befragung, und dieses befasste sich hauptsächlich mit dem neuen Referendums-System. Die Bankiers wollen vorläufig abwarten, ob sich das neue System bewährt, bevor sie Änderungen vorschlagen. Soviel ist aber sicher, die Zahl der Referendumsbanken müsse vermindert werden, denn nur zwei davon seien bis jetzt auf ihre Unkosten gekommen, Atlanta und Richmond, und

Bankier Buchholz bei Kapitän Thierichsen!

Wegen des „Lusitania“-Falles wurde eine Audienz beim deutschen Botschafter abgesetzt.

Unter bekannter deutscher Bankier, Herr W. Buchholz, ist heute von einer Reise nach dem Osten zurückgekehrt, wo er hochinteressante Ergebnisse hatte. Er wollte als Mitglied der Jahresversammlung des Executive-Komitees der American Bankers Association in Old Point Comfort, Virginia, bei, wo wichtige Geschäfte über das amerikanische Bankwesen zur Sprache kamen. Herr Buchholz ist Vorsitzender des Komitees für Befragung, und dieses befasste sich hauptsächlich mit dem neuen Referendums-System. Die Bankiers wollen vorläufig abwarten, ob sich das neue System bewährt, bevor sie Änderungen vorschlagen. Soviel ist aber sicher, die Zahl der Referendumsbanken müsse vermindert werden, denn nur zwei davon seien bis jetzt auf ihre Unkosten gekommen, Atlanta und Richmond, und

Bankier Buchholz bei Kapitän Thierichsen!

Wegen des „Lusitania“-Falles wurde eine Audienz beim deutschen Botschafter abgesetzt.

Unter bekannter deutscher Bankier, Herr W. Buchholz, ist heute von einer Reise nach dem Osten zurückgekehrt, wo er hochinteressante Ergebnisse hatte. Er wollte als Mitglied der Jahresversammlung des Executive-Komitees der American Bankers Association in Old Point Comfort, Virginia, bei, wo wichtige Geschäfte über das amerikanische Bankwesen zur Sprache kamen. Herr Buchholz ist Vorsitzender des Komitees für Befragung, und dieses befasste sich hauptsächlich mit dem neuen Referendums-System. Die Bankiers wollen vorläufig abwarten, ob sich das neue System bewährt, bevor sie Änderungen vorschlagen. Soviel ist aber sicher, die Zahl der Referendumsbanken müsse vermindert werden, denn nur zwei davon seien bis jetzt auf ihre Unkosten gekommen, Atlanta und Richmond, und

Bankier Buchholz bei Kapitän Thierichsen!

Wegen des „Lusitania“-Falles wurde eine Audienz beim deutschen Botschafter abgesetzt.

Unter bekannter deutscher Bankier, Herr W. Buchholz, ist heute von einer Reise nach dem Osten zurückgekehrt, wo er hochinteressante Ergebnisse hatte. Er wollte als Mitglied der Jahresversammlung des Executive-Komitees der American Bankers Association in Old Point Comfort, Virginia, bei, wo wichtige Geschäfte über das amerikanische Bankwesen zur Sprache kamen. Herr Buchholz ist Vorsitzender des Komitees für Befragung, und dieses befasste sich hauptsächlich mit dem neuen Referendums-System. Die Bankiers wollen vorläufig abwarten, ob sich das neue System bewährt, bevor sie Änderungen vorschlagen. Soviel ist aber sicher, die Zahl der Referendumsbanken müsse vermindert werden, denn nur zwei davon seien bis jetzt auf ihre Unkosten gekommen, Atlanta und Richmond, und

Bankier Buchholz bei Kapitän Thierichsen!

Wegen des „Lusitania“-Falles wurde eine Audienz beim deutschen Botschafter abgesetzt.

Unter bekannter deutscher Bankier, Herr W. Buchholz, ist heute von einer Reise nach dem Osten zurückgekehrt, wo er hochinteressante Ergebnisse hatte. Er wollte als Mitglied der Jahresversammlung des Executive-Komitees der American Bankers Association in Old Point Comfort, Virginia, bei, wo wichtige Geschäfte über das amerikanische Bankwesen zur Sprache kamen. Herr Buchholz ist Vorsitzender des Komitees für Befragung, und dieses befasste sich hauptsächlich mit dem neuen Referendums-System. Die Bankiers wollen vorläufig abwarten, ob sich das neue System bewährt, bevor sie Änderungen vorschlagen. Soviel ist aber sicher, die Zahl der Referendumsbanken müsse vermindert werden, denn nur zwei davon seien bis jetzt auf ihre Unkosten gekommen, Atlanta und Richmond, und